

Die Kirche St. Gilles, deren Fundamente um das Jahr 1000 entstanden, ist ein architektonisches Juwel unserer "Petite Cité de Caractère".

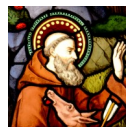
Sie lebte im Rythmus der Stadt, mit ihren Freuden und Leiden. Sie erhebt sich im Herzen des Ortes, zeugt von ihrer langen Geschichte und verbindet so zahlreiche Generationen.

Unser Wunsch ist, dass dieser Prospekt Ihnen die geistliche Schönheit, die sie birgt, nahe bringen möge, und dass die Kirchenfenster mit ihrem schönen Licht Ihren Besuch erleuchten.



Morbihan  
Bretagne

MALESTROIT



Die Kirche St Gilles

Ein herzliches  
Willkommen  
allen Besuchern,  
die dieses Gotteshaus  
besichtigen möchten.

Dieses Bauwerk ist eine Stätte  
des Lebens,  
an der sich Christen  
zum Gebet versammeln.

Auch bezeugt sie die  
Gegenwart Christi  
im Herzen der Welt,  
indem er das Volk Gottes in  
seiner Mannigfaltigkeit  
vereint.



Der Wegweiser zur Entdeckung der Kirche, ermöglicht es Ihnen, dank der **Nummern** und **Buchstaben** des Plans, sich leicht zurecht zu finden !

**1 Notre Dame de pitié** (unsere heilige Frau des Erbarmens) ist eine sehr schöne, mehrfarbig bemalte Pietà aus Holz des 16. Jahrh. Sie befindet sich unter dem romanischen Gewölbe des ursprünglichen Querschiffs, dessen schmale Öffnungen Kirchenfenster aus dem letzten Jahrhundert enthalten. Dieser Ort ist dem persönlichen Gebet gewidmet.

**2 Der Chor für die tägliche Messe**, in welchem sich ebenfalls das Hl. Abendmahl befindet, ist der Chor der ursprünglichen Kapelle des 11. Jahrh. Die Chorhaube, die heute flach ist und ein modernes Kirchenfenster enthält, beherbergte ursprünglich eine geweihte Quelle. Sie ist der heutige Brunnen, der ausserhalb der Kirche zu sehen ist. (**Kirchenfenster A und B**).

**3 Die mittelalterlichen Deckenmalereien** im quadratischen Gewölbe des Querschiffs (Transept), stellen Tiere dar, die erst vor kurzem entdeckt wurden und einmalig in der Bretagne sind. Man nimmt an, dass sie aus der Zeit der Kreuzgänge stammen, was ihre orientalischen Motive erklären könnte.

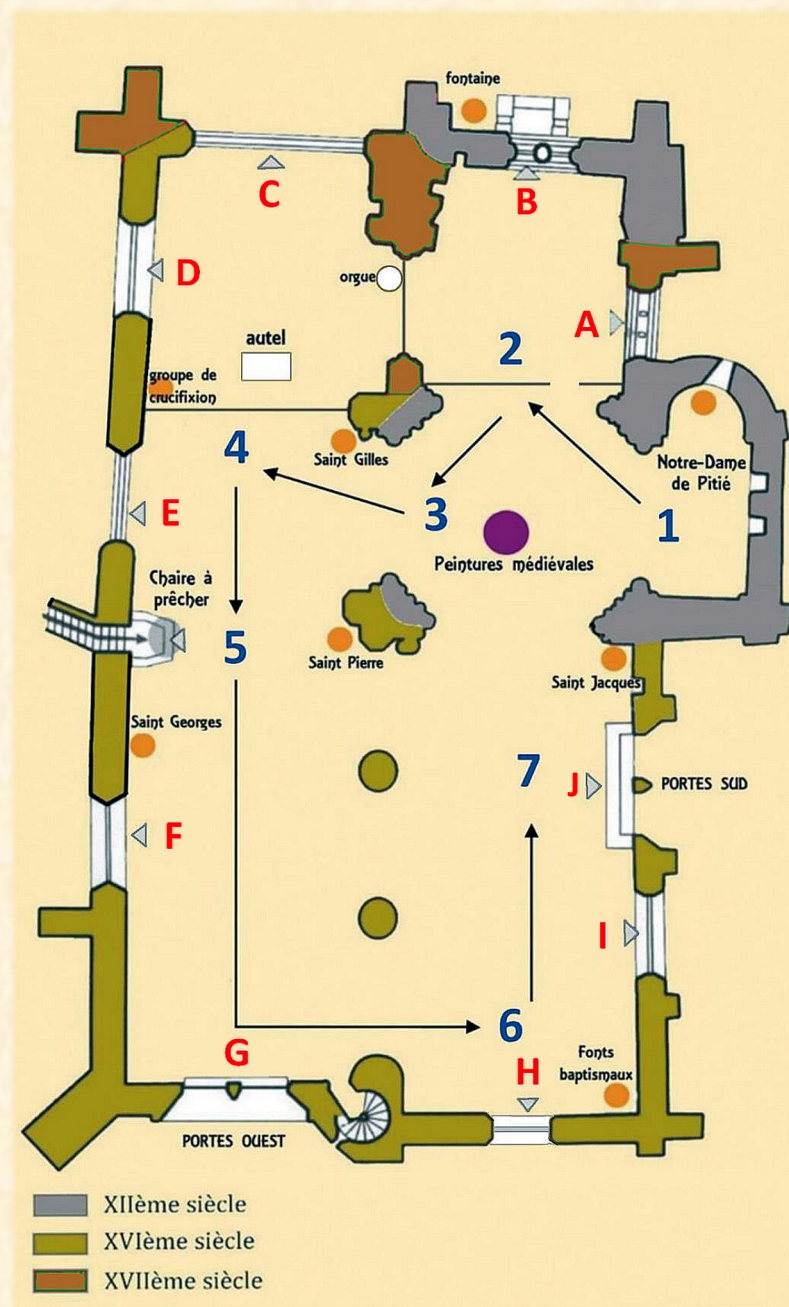
**4 Der Chor der Kirche** grenzt an das gotische Kirchenschiff. **Kirchenfenster C und D**. Links von ihnen befindet sich eine **Darstellung der Kreuzigung** stammend aus der Kirchenruine der Madeleine (Stadtviertel in Malestroit) : Christus am Kreuz, (15. Jahrh.) umgeben von Maria und Johannes (17. Jahrh.).

**5 Die Kanzel** überrascht durch die Abwesenheit einer sichtbaren Treppe ( die sich in der Sakristei befindet ) und ihren barocken Stil. sie wurde anscheinend von einem Architekten der Marine entworfen (17. Jahrh.). Links daneben die Statue des Hl. Georg, der den Drachen besiegt (17. Jahrh.). **Kirchenfenster E, F und G**.

**6** Sie befinden sich hier an der Stelle des Schiffs der ursprünglichen Kapelle, die im 15. Jahrh. völlig erneuert wurde. **Die Taufbecken** wurden erhalten, deren behauene Sockel jedoch aus dem 13. Jahrh. stammen. **Kirchenfenster H und I**.

**7 Die Taufbecken des Hl. Jakobs** ( nahe dem Südportal) zeugt von bretonischen Pilgern, die auf dem Weg nach Kompostella waren. **Kirchenfenster J**.

Ausserhalb Portale aus Holz und Steinskulpturen, die Ihre besondere Aufmerksamkeit verdienen...



## Die Kirchenfenster

- A Die Vorstellung Jesus'im Tempel** (1893). Josef und Maria (rechts) begeben sich mit Jesus zum Tempel. Symeon trägt Jesus mit Anna (Prophetin). Sie erweisen Gott die Ehre.
- B** Moderne Glasmalerei von 1960. **Die Mysierien des Rosenkranzes** (der Rosenkranz ist ein Gebet, welches die Mysierien des Lebens Jesus' und der Jungfrau Maria betrifft).
- C Grosses Kirchenfenster** (1900) : Über den Wappen, drei Episoden aus dem Leben des Hl. Gilles. Darüber eine Rosette : Christus mit den Aposteln. Umgeben wird sie von Heiligen, deren Namen einigen Stadtvierteln von Malestroit gegeben wurden, aber auch von anderen bretonischen Heiligen. Über allen sieht man Gott den Herrn mit der Taube des Heiligen Geistes.
- D** Das älteste Kirchenfenster aus dem 15. Jahrh. ist den Heiligen **Gilles und Nikolaus** gewidmet.
- E** Rechts neben der Kanzel, **die "Barmherzigkeit im Evangelium"**. ( 12 nicht chronologische Szenen aus dem Leben Christi ), Kirchenfenster aus dem 19. Jahrh.
- F** Links der Kanzel : **das Leben Christi und des Hl. Roch** (16. Jahrh.)
- G** **Gegenwärtige Glasmalerei** in einem gotischen Fenster, welches im Jahr 2012 wieder geöffnet wurde.
- H** Rosette der **Mutter mit Kind** (Ende 19., Anfang 20. Jahrh.)
- I** Kirchenfenster des **Abendmahls** (1892) : das letzte Mahl Christi vor seinem Tod mit seinen Jüngern und seine Auferstehung. (16. Jahrh.)
- J** Über dem Südportal : **Baum desq Jesse** (16. Jahrh.). Stammbaum Jesus', ab Jesse, Vater des Königs David.

Dieser Prospekt wurde von der Kirchengemeinde St. Gilles in Malestroit  
[www.malestroit-catholique.com](http://www.malestroit-catholique.com)  
in Mitarbeit von MALTREC (Gesellschaft für hiesige Kultur ) herausgegeben.

Sie dürfen ihn gerne mitnehmen.  
Wir wären Ihnen dankbar für eine kleine Spende !  
Der Opferstock befindet sich neben der Statue  
der barmherzigen Gottesmutter. Vielen Dank !

